

Vorlese Gottesdienst 3. Advent: 13. Dezember 2020:

Das Ziel schon sehen – Jesus finden

(den Adventskranz in die Mitte stellen)

Lied zum Beginn: Wir sagen Euch an Str.1-3

Schaut mal das Bild auf der Schachtel (Zündholzschachtel mit dem Bild einer leeren Krippe liegt bei): Eine leere Krippe – wer kommt da rein?

Richtig, das Jesus- Kind!

Wir sind jetzt schon ganz nahe an Weihnachten. Wir bereiten uns auf das Jesus - Kind vor. Letzten Sonntag hat uns der Nikolaus wie ein Wegweiser den weg zu Jesus gezeigt. Heute ist es ein anderer Heiliger: der heilige Johannes der Täufer.

Er sagt uns, dass Jesus schon ganz nahe ist.

Mit ihm beten wir heute: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet: Guter Gott. Wir warten auf Weihnachten. Wir freuen uns schon sehr. Auch wenn heuer alles ein wenig anders ist: Du kommst trotzdem. Du bist bei uns. In Jesus willst du uns ganz nahe sein.

Wir wollen Jesus finden. Dein Wort kann uns dabei helfe. Sei in unserer Mitte. Darum bitten wir dich durch Jesus. Er ist unser Herr und Bruder. Amen.

Überleitung: Hat jemand eine Idee, wie wir den Jesus finden können? Er ist ja noch nicht in der Krippe....

Vielleicht hat der hl. Johannes eine gute Idee. Hören wir mal ganz genau hin:

Aus der Frohen Botschaft nach Johannes:

Johannes erklärt den Menschen, dass ein Mann von Gott kommt.

Gott wollte, dass Johannes den Menschen erklärt:

Bald kommt der, den Gott versprochen hat.

Darum ging Johannes an einen Fluss. In dem Fluss war viel Wasser.

Johannes rief laut: Macht euch bereit. Baut einen Weg. Baut den Weg bis in euer Herz. Weil einer kommt. Der kommt von Gott.

Viele Menschen hörten Johannes zu. Johannes tauchte die Menschen ins Wasser. Die Menschen sollten dabei denken:

So wäscht Gott alles Schlechte von mir ab. Die Menschen freuten sich.

Aber viele Leute wunderten sich. Zum Beispiel die Politiker. Und die Priester. Und die Religionsgelehrten.

Die Politiker und Priester und Religionsgelehrten fragten Johannes:

Du hast gesagt, da kommt einer von Gott. Bist du selber der besondere Mensch, der von Gott kommt?

Johannes sagte:

Nein.

Ich bin nicht der besondere Mensch, der von Gott kommt. Die Politiker und Priester und Religionsgelehrten fragten: Bist du der Prophet, den Gott versprochen hat? Redest du in deinem Herzen oft mit Gott?

Johannes sagte:

Nein. Dieser Prophet bin ich nicht. Die Politiker und Priester und Religionsgelehrten fragten: Wer bist du denn?

Johannes sagte:

Ich bin eine laute Stimme. Ich rufe:

Macht euch bereit. Baut einen Weg. Baut den Weg bis in euer Herz.

Weil einer kommt. Der kommt von Gott.

Die Politiker und Priester und Religionsgelehrten fragten:

Warum tauchst du denn die Menschen ins Wasser?

Darfst du das überhaupt?

Johannes sagte:

Das Wassertauchen ist ein Zeichen. Damit ihr wisst, wie es ist, wenn der von Gott kommt.

Ihr wisst nämlich gar nicht, wer das ist, der von Gott kommt. Der, der von Gott kommt, taucht euch in den Heiligen Geist.

Das Eintauchen in den Heiligen Geist ist wichtig.

Der, der von Gott kommt, ist schon da.

Der, der von Gott kommt, steht schon mitten unter euch.

Der, der von Gott kommt, ist viel wichtiger und besser als ich.

Frohe Botschaft von Jesus Christus. Er ist unser Herr und Bruder!

Lied: GL 218 Macht hoch die Tür die Tor macht weit

Gedanken:

Johannes sagt zu den Menschen: Dieser besondere Mensch kommt bald. Wir wissen schon: das ist Jesus. Er ist der Sohn Gottes.

Johannes sagt: Baut für Jesus einen Weg. Baut den Weg in euer Herz. Wir wissen. Das bedeutet: Seid gut zueinander, seid zu euch selber gut auch gut zu Gott!

Der Johannes sagt damit. Schaut in euch selbst hinein. In euer Herz. Damit alles in Ordnung ist. Und gut ist.

Ahja- vielleicht ist das der Tipp von Johannes. Schaut mal innen rein.... Schauen wir mal in die Schachtel rein.... Wer traut sich?....

(Innen ist ein Jesus Bild)

Was machen wir am Besten damit? Richtig, das legen (evtl. kleben) wir in die Krippe rein- Jesus kann nun ganz ankommen bei uns!

Jetzt können wir die ganze Krippe sehen. So finden wir Jesus. Beten wir für alle Menschen, dass sie Jesus finden können:

Wir beten für alle Menschen, die vor lauter Geschenken das Wichtigste an Weihnachten nicht mehr sehen, nämlich Jesus. Lass sie Jesus finden!

Wir beten für alle Menschen, die vor lauter Arbeit und Stress keine Ruhe mehr haben und Jesus nicht finden können. Lass sie Jesus finden!

Wir beten für alle Menschen, die in Streit und Ärger leben und keinen Frieden finden. Lass sie Jesus finden!

Wir beten für alle Menschen, die durch Krankheit und Schmerzen keine Hoffnung mehr haben. Lass sie Jesus finden!

Wir beten für alle Menschen , die aus der Traurigkeit nicht mehr heraus finden. Lass sie Jesus finden!

Denn so werden wir Jesus finden und Weihnachten mit ganzer Freude finden durch Jesus.

Mit ihm beten wir nun für alle Menschen, die uns ganz besonders am Herzen liegen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Gebet:

Guter Gott, heuet sind wir der Krippe schon sehr nahe gekommen. Dort in der Krippe werden wir Jesus finden. Er zeigt uns den Weg zum wahren Leben. Dafür loben und preisen wir dich durch ihn.

Schenke uns nun deinen Segen und lass die Freude auf das Weihnachtsfest immer mehr in uns wachsen.

So segne uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Schlusslied: Eingeladen zum Fest des Lebens RW Nr. 87

